

Amerikanischer Wohnwagen



Für mein NTRAK-Modul brauchte ich noch einen Wohnwagen nach Amerikanischen Vorbild. Da ich kein passendes Fahrzeug fand was mir zusagte, musste ich selbst Hand anlegen. Als Basis diente mir der große Wiking-Wohnwagen. Dieser wurde in seine Einzelteile zerlegt.

Die Karosserie wurde an der Unterseite plan geschliffen. Dazu dient ein Stück Schleifpapier was eben auf der Arbeitsfläche aufliegt. Als nächstes wurden die ganzen Kanten des Wohnwagens mit Hilfe von Schleifpapier stark abgerundet. Nach dem Durchscheinprinzip (Karosse gegen das Licht halten) wurden die Rundungen beige geschliffen, so das keine Löcher entstehen. Das hintere Fenster wurde mit ein Stück eingeklebten Plastikteil verschlossen. Nach dem härten des Klebers wurden nun alle vier Seiten des Wohnwagens eben geschliffen, so das keine Gravuren mehr zu sehen sind. Dann wurden Fenstereinsatz und Fahrgestell eingepasst. Durch das plan schleifen des unteren Wohnwagenteils wirkt das Fahrzeug jetzt etwas hochbeinig. Deshalb musste auch der Scheibeneinsatz abgeschliffen werden, damit das Fahrgestell tiefer in die Karosserie eingepasst werden kann. Die Karosse wurde dann mit Aluminiumfarbe gestrichen. Während die Farbe trocknet wurde am Fahrgestell die klobige Deichsel gegen eine filigrane Stangendeichsel ausgetauscht. Ein Stützrad darf . natürlich auch hier nicht fehlen. Am Heck wurde aus einem HO-Dachgepäckträger von Herpa, ein Fahrradträger angebracht. Eine Sattelitenschüssel und eine Klimaanlage auf dem Dach komplettiert das ganze Zubehörprogramm des Wohnwagens.

Foto und Copyright: Markus Schiavo